

Claraz Antoine, Dreifaltigkeitsrelief, 1976



Ort

Düdingen

Technik

Skulptur/Plastik

Zugänglichkeit

Innenraum (Öffnungszeiten beachten)

Antoine Claraz (1909-1997)

Dreifaltigkeitsrelief, 1976

Pfarrkirche, Dürdingen

(Foto und Text: B. Fasel)

Die sakrale Kunst steht im Zentrum des Schaffens des Freiburger Plastikers Antoine Claraz. Er schuf Werke für mehrere Kirchen der Region, so in Tafers, Plasselb und in Schwarzsee. Auch ausserhalb des Kantons und im benachbarten Ausland konnte er künstlerische Arbeiten realisieren. Ein Hauptwerk des Künstlers befindet sich an Stelle des ehemaligen rechten Seitenalters in der Pfarrkirche von Dürdingen. Das monumentale Metallrelief stellt die Heilige Dreifaltigkeit dar. Ein Gott – drei Personen: Die Dreifaltigkeit, auch Dreieinigkeit genannt, bezeichnet gemäss christlichem Glauben die Wesens-Einheit von Gott Vater, Gott Sohn (Jesus Christus) und Gott Heiliger Geist.

Zentrale Gestalt im Werk Claraz' ist der segnende Gott **Vater**. Seine Schöpfung der Welt findet Ausdruck in der Darstellung von Adam und Eva, Vogel, Fisch und Pflanze und des Firmaments mit Sonne und Mond. Auch das Feuer, als lebenswichtiges Element und Sinnbild für den Erfindergeist des Menschen ist Teil dieses Werkes. Links unten wird auf dem Tabernakel der gekreuzigte und auferstandene **Sohn** Gottes dargestellt. Die dritte Person in Gott, der **Heilige Geist**, wird rechts unten als Taube repräsentiert.

Zwei trinkende Hirsche schmücken die Abdeckung des gotischen Taufbeckens aus dem Jahre 1501. Diese stammt, wie auch der Kerzenhalter für die Osterkerze, ebenfalls von Claraz.

Anlässlich einer Renovation und Umgestaltung der Kirche wurde das Dreifaltigkeitsrelief, gemäss einem Beschluss der Pfarreversammlung, in Auftrag gegeben; es setzt in diesem Raum einen modernen Akzent und kontrastiert in gewagter Weise mit einem Barockaltar auf der linken Seite der Kirche.

Die Umgestaltung des Kirchenraums wurde übrigens notwendig, da nach dem Entscheid des 2. vatikanischen Konzils der Priester die Messfeier den Menschen zugewandt und in der Sprache des Volkes zelebrieren konnte. Antoine Claraz gestaltete deshalb im Chor der Pfarrkirche auch den neuen, nun frei stehenden Altar und passend dazu, weitere Teile des liturgischen Mobiliars.

Quelle: Brügger, Alfons (1987), Pfarrkirche und Kapellen der Pfarrei Düdingen, Freiburg

[PDF](#)